Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9398
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Dem durchlechten hochgebornnen fürſten vnnd hern
hern Jörgen pfalzgraffen bey rein herzogen In nidern
vnnd obern Bairn etc. meinem gnedigen herrn Enpeut
Ich Jörg Rugen mein gehorſam willig dienſt In aller vnder=
tänigkait Berait Zo vor gnedige herr vnbezweiffelt Ewer
fürſtlich gnad hab vor zom dickern mall gehört von vil
kronigkſchreibern vnnd auß den ſchrifften bericht wie das
löblich hauß Bairnn anfänglich mittel vnnd zo gegenwirdt
Euwer gnaden Regament beſetzt gereiert erpauwen
vnnd In koſtliche ordnung komen och biß auff diſſe zeit
gehalten worden iſt etc. aber wa das fürſtlich geplüt
Euwer gnaden anfänglich ſein vrſprung vnd herkomen
genomen hab iſt mir biß her verhalten aber neülich
fürkomen welches ich mit höchſtem fleiß hab angenomen
Euwer fürſtlich gnad das ordenlich nach ainander zoſetzen
ain yeden vatter mit ſeim gemachel vnd den wappen
wie das die kronigken klerlich anzöigen etc. Bitt dar
auff Euwer fürſtlich gnad als mein gnedigen herrn
wöll diß mein klaineß wercklein ſo vil ich des In
wiſſen hab gnedigklich von mir mit ſampt aller
vndertänigkait annemen vnd mich Euwer fürſtlich
gnad damit In aller gehorſam gnedigklich befolhen
haben etc.

Hernach volgt die vorred über die kronigk
des Edlen geplügs der fürſten zo Bairn
vnd des löblichen hauß von Bairn etc.